



Interessengemeinschaft  
Wädenswiler Sportvereine

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom  
24. März 1981, 19.30 Uhr im Hotel Du Lac, Wädenswil

---

Anwesend : Alle Vorstandsmitglieder ausser Beisitzer H. Stüssi  
22 Vereine mit Total 33 Delegiertenstimmen.

Entschuldigt : H. Stüssi, Vorstandsmitglied  
Hr. Haldimann, Primarschulpflege  
Hr. Trachsler, 2. Revisor  
Kavallerie-Verein

Unentschuldigt : Behindertensportgruppe, Sportfischerverein  
Kendoclub, Sportschützenverein  
Sportclub Standard

Um 19.45 Uhr begrüsst Präsident Peter Strickler die Anwesenden. Einen besonderen Gruss richtet er an die Herren Zehnder von der Gesundheits- und Sportbehörde, Zollinger vom Verkehrsverein, Hr. Fischer als Vertreter des neu aufzunehmenden Wanderverein Au. Etwas später wird Hr. Nievergelt von der Winterthurer Versicherung begrüsst.

P. Strickler verweist auf das Stimmrecht laut Statuten und schlägt als Stimmzähler Fr. Klopstein (Schwimmverein Limmat) und Fr. Zimmermann (Skiclub) vor, welche einstimmig gewählt werden.

Die Arbeit unseres Freundes und Vorstandskollege Peter Eckert wird nochmals gewürdigt. Mit einer Schweigeminute gedenken wir unseren verstorbenen Kamerad.

1. Protokoll

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 25. März 1980 wurde allen Mitgliedern zugestellt und wird ohne Einwände genehmigt.

## 2. Abnahme des Tätigkeitsberichtes

Vizepräsident R. Bieri würdigt die Arbeit unseres Präsidenten und beantragt den Delegierten den Jahresbericht zu genehmigen, was mit Applaus geschieht.

## 3. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung pro 1980 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 895.35 ab. Der Revisorenbericht wird von Hr. R. Schmidt (Männerturnverein) vorgetragen. Es wird auf Annahme und zugleich auf Dechargen des Vorstandes, empfohlen.

Ein Applaus bekräftigt dies.

## 4. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Beiträge

Das ausgeglichene Budget sieht bei gleichbleibenden Beiträgen Einnahmen von Fr. 2'410.-- (Beiträge und Busmiete) sowie Ausgaben in der selben Höhe für Verwaltungsausgaben und Bus-Betriebskosten.

## 5. Wahlen

Sämtliche Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt. Vizepräsident R. Bieri nimmt die Wiederwahl des Präsidenten vor, was ohne Gegenkandidatur einstimmig angenommen wird.

Der Präsident schreitet nun zur Wahl des neu zu besetzenden Aktuarenamt. Vom Vorstand wird Hr. Dieter Stallmann (Satus) vorgeschlagen. Es wird kein Gegenkandidat vorgeschlagen. Hr. D. Stallmann wird einstimmig gewählt.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in Globo wiedergewählt, und zwar: Rolf Bieri Vizepräsident (FCW), Peter Baumann kassier (Skiclub), Claude Diethelm Protokoll (TTCW), Peter Schamaun Beisitzer (TCW) Hans Stüssi Beisitzer (Schützenverein)

Der Präsident dankt den Herren Schmidt und Trachsler für Ihre Arbeit als Revisoren.

Für 1981 wird Hr. Schmidt wieder gewählt, Hr. Trachsler tritt zurück. Neu wurden die Herren Beer als 2. Revisor und Schlenker als Suppleant hinzu gewählt.

Es soll somit ein Turnus entstehen wonach im nächsten Jahr der 1. Revisor ausscheidet, der jetztige zweite wird 1. Revisor,

der Suppleant wird demnach 2. Revisor.

Bei der nächsten DV wird lediglich ein neuer Suppleant gewählt.

Ferner, richtet unser Präsident den Dank der IWS an Hr. Wegmann (FCW) für die geleistete Arbeit in der Budget-Kommission.

Die Versammlung schliesst sich mit Applaus an.

#### 6. Mutationen im Mitgliederbestand.

Zu den 25 Mitgliedervereine und den 3 assoziierten Mitglieder wird der Wanderverein Au neu in die IWS aufgenommen

#### 7. Anträge

##### a) Der Mitgliedervereine

Es liegen keine Anträge vor,

##### b) Des Vorstandes

Vizepräsident R. Bieri stellt folgenden Antrag:

Termine grösseren Anlässe vorallem Publikums attraktive Veranstaltungen (Meisterschaften ausgeschlossen) sollen innerhalb der IWS koordiniert werden. In einer Liste wird auch festgehalten welche Anlässe ( der Wichtigkeit nach) Prioritäten besitzen. Die Vereine sollten Ihre Daten bis im Oktober jedes Jahres, bekannt geben.

Der Antrag wird zur Diskussion gestellt.

Die Herren Schneider (Turnverein), Estermann (Veloclub) und Schönbächler (Tischtennisclub) äussern Ihre Bedenken denn für die Einen ist der Termin (Oktober) zu früh, für die Anderen zu spät. Auch gebe es Vereine die auf den Internationalen sowie Nationalen Kalender Ihrer Verbände, Rücksicht nehmen müssen. R. Bieri und P. Schamaun plaidieren für den Oktober als Meldetermin, grössere Anlässe wie das Verbandsturnfest im Sommer 82 werden ohnehin schon früher bekannt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 8. Verschiedenes

##### Verkehrsverein

Hr. Zollinger unterbreitet die Anliegen seines Vereins. Zuvor teilt er uns mit dass am 3. Juni 81 auf dem Seeplatz ein Fest mit Zirkus und Feuerwerk aus Anlass der Möbelmesse in Zürich, stattfinden werde.

### Vereinsempfang

Der VVW schlägt vor eine Arbeitsgruppe zu bilden um endlich eine Lösung zu diesem Problem zu finden. Die Herren Estermann (Veloclub) Maag (Satus) und Bieri (IWS) äussern sich zu diesem Thema. Eine Lösung könnte gefunden werden in der Art wie diese Ehrung durchgeführt werden soll. Zum Beispiel anlässlich einer Feier oder einem vorher vereinbartem Termin. Die Ehrung könnte in Globo für verschiedene Sportler oder Mannschaften durchgeführt werden. Auf jedem Fall soll diese Ehrung nicht abgeschafft werden. Die IWS wird ein Lösungsvorschlag ausarbeiten.

### 1. Augustfeier

Hr. Zollinger errörtet wie sehr Sie (VVW) zum guten Gelingen dieser Feier auf die Mithilfe der Vereine angewiesen sind.

### FDP Einladung

Hr. Zollinger (FCW) möchte den Standpunkt des IWS-Vorstandes sowie der Mitgliedervereine in dieser Angelegenheit erfahren. Zwecks Information wird die Einladung vorgelesen. Die IWS wird als neutraler Beobachter vertreten sein. Eine weitere Teilnahme durch die Mitglieder wird denselben überlassen.

### Ferienpass

Hr. Zehnder von der GSB referiert über den Ferienpass 81. Dieser wird mehr oder weniger im selben Rahmen wie bis anhin abgehalten. Einzige Aenderungen: Beitragserhöhung um Fr. 1.--

Besichtigung des Zürcherzoos und der  
Firma Gessner AG (7-8 Juli)

Neu werden auch Anschlagbretter in der Gemeinde verteilt damit kurzfristige Umdispositionen möglichst rasch bekannt werden. Es stünde auch ein kleines Budget für spezielle Auslagen (Carfahrten) zur Verfügung. Antrag an das Sekretariat der GSB. Die Daten der am Ferienpass beteiligten Vereine sollen bis zum 30. April 81 dem Sekretariat gemeldet werden. Diese Vereine werden gebeten gleich im Anschluss an dieser Sitzung an einer kleinen Besprechung (Datenkoordination) teilzunehmen.

Um 21.00 Uhr schliesst Präsident Peter Strickler die Versammlung, mit Dankesworte an die Adresse der Winterthurer Versicherung (Hr. Nievergelt) sowie der Rietliau Garage und der Wädenswiler Sparkasse die den IWS-Bus ermöglichten.

I W S

Interessegemeinschaft  
Wädenswiler Sportvereine

März 81

Der Protokollführer  
C. Diethelm